



MASSENBEWEGUNG

BEVOR ANDERE ANFANGEN





TRADITION IST UNSER FUNDAMENT



Damals war dieses Fahrzeug eine Attraktion und das Unternehmen Paul Beiler beförderte mit diesem Kipperfahrzeug Baustoffe, Sand, Kohle und Steinbruchmaterialien.



Die Gründer Paul Beiler (rechts) mit seinem Sohn Winfried Beiler im Jahr 1960.



Impressionen aus dem Jahre 1962. Winfried Beiler mit voller Konzentration bei der Arbeit.

VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT

1933 Anfang der dreißiger Jahre zählte der Autoschlosser Paul Beiler zu den ersten 10 Bürgern des Rheingaus, die im Besitz eines gültigen LKW Führerscheins der Klasse 2 waren.

Er gründete das Transportgeschäft und erwarb einen Opel Blitz Pritschenwagen für die Beförderung von Baustoffen, Sand, Kies, Kohle und Steinbruchmaterial. Mit einem weiteren Erwerb eines Vomag LKW's wurde Langholz aus den heimischen Wäldern abtransportiert. Ein weiterer Baustein war die Beförderung von Düngemittel vom Bahnhof Eltville zum Raiffeisenlager nach Erbach.

1939 im zweiten Weltkrieg wurden die LKW's von Paul Beiler zwangsweise beschlagnahmt und er wurde von der Wehrmacht zum Kriegsdienst verpflichtet.

1945 Nach Kriegsende erwarb Paul Beiler erneut einen Vomag, der mit einem Holzvergaser angetrieben wurde.

Der Neubeginn war der Transport von Sand und Kies, der mit harter Manneskraft per Hand auf- und abgeladen wurde.

1950 Nach der Währungsreform wurden die Geschäfte besser und er investierte in einen Magirus Deutz Kippfahrzeug für 10.000,- DM. Die hydraulische Abladung der Transportgüter brachten dem Unternehmen Paul Beiler weitere Geschäfte.

1961/62 Wieder investierte er und erwarb einen weiteren Magirus Deutz mit Anhänger für den Ausbau der B 42 am Rhein von Eltville bis Rüdesheim.

1965 Die Söhne Winfried und Paul Beiler gründeten den Raupen- und Baggerbetrieb Gebrüder Paul und Winfried Beiler. Eine weitere Investition einer Laderaupen Hanomag K5 wurde, um Erdarbeiten und Baugrubenaushub anbieten zu können, getätigt.

1968 wurde der erste Seilbagger Wehrhahn gekauft und somit hatte das Unternehmen Beiler die Möglichkeit Kanalgräben auszuheben.

1969 übernahm Winfried Beiler gemeinsam mit seiner Frau Annelies das Geschäft. Sein Bruder Paul Beiler konzentrierte sich auf seine berufliche Laufbahn im öffentlichen Dienst in Wiesbaden. Der Firmensitz befand sich in der Suttonstraße 32 in Kiedrich.

1971 Winfried Beiler vergrößerte stetig sein Unternehmen und erweiterte seinen Maschinenpark mit dem ersten Hydraulikbagger Liebherr 901 und konnte somit auch sein Leistungsangebot zur Durchführung von Erdarbeiten, Kanalarbeiten, Abbrucharbeiten und Transporte von Schuttgütern erweitern. Durch seine Fachkompetenz, sein Pflichtbewußtsein und seine



Geschäftstüchtigkeit erfuhr er in den siebziger und achtziger Jahren einen überdurchschnittlichen Erfolg.

1980 investierte Winfried Beiler in eine weitere Maschinenparkerweiterung u.a. in einen Raupenbagger CAT 215 mit 20 to Gesamtgewicht, um die Erdarbeiten des z.B. in Ingelheim geplanten Einkaufszentrums ausführen zu können.

Zu den bekanntesten Bauprojekten zählten die Luisengarage Wiesbaden, das Dernische Gelände Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof, der Erweiterungsbau der DKD Wiesbaden, das Akkammhotel Wiesbaden, die Lindenalleeklinik Bad Schwalbach, die Tiefgarage Jahnplatz Bad Schwalbach und das Schulungshotel Deutsche Bundesbank in Eltville.

Zu Beginn der neunziger Jahre hatte das Unternehmen Beiler bereits mehr als 20 Mitarbeiter.

1992 gründete er mit seinem Sohn Paul Beiler und seiner Tochter Christine Scholten das Unternehmen >Transport & Tiefbau Winfried Beiler GmbH<.

1995 Winfried Beiler verstarb am 12. November. Sein Sohn Paul und Tochter Christine führen seitdem beide als Geschäftsführer das Unternehmen in seinem Sinne weiter.

1997 wurde der Hauptsitz des Unternehmens in die Wiesbadener Landstraße 44 nach Wiesbaden verlegt.

1998 erwarb das Unternehmen Beiler eine Brechanlage um direkt vor Ort Recyclingmaßnahmen von Abbruchobjekten und anderen mineralischen Baustoffen vornehmen zu können.

2002 wurde ein weiterer Standort in Wörrstadt eröffnet. Dort wurde eine Aufbereitungsanlage für mineralische Baustoffe und Bauschutt errichtet. Die Nachfrage nach Recyclingbaustoffen ist bis heute um das Doppelte gestiegen.

2008 Das Unternehmen "Transport & Tiefbau Winfried Beiler GmbH" beschäftigt ca. 35 Mitarbeiter und versteht sich als Partner und Berater des Kunden, der maßgeschneiderte Lösungen erarbeitet um den Bedürfnissen des Kunden gerecht zu werden.

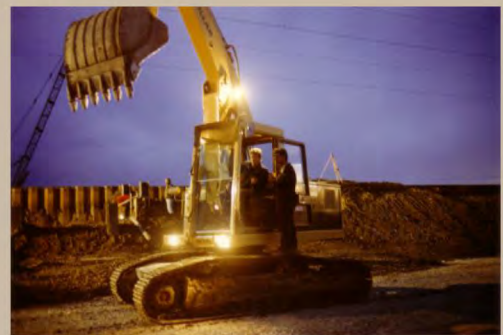
Neben dem Kerngeschäft Tiefbau reicht das Leistungsspektrum über Abbruch, Recycling, Winterdienst und Containerdienst bis hin zur Rekultivierung.

Dabei bietet das Unternehmen ganzheitliche Lösungen von der Entwicklung, Planung bis hin zur fertigen Erstellung.

Die Firma Beiler ist vertreten in Wiesbaden, Kiedrich und in Wörrstadt.



Winfried Beiler.



(Abb. von links) Dipl.-Ing. Thorsten Wolf, Alexander Rehm (Bautechnik) und Geschäftsführer Paul Winfried Beiler.

MIT SACHVERSTAND BEWEGEN WIR MASSEN



Nichts ist beständiger als die Veränderung. Wir bringen massenhaft Bewegung in das Erdreich bevor überhaupt der erste Spatenstich oder die Grundsteinlegung gemacht werden.

Wir gehen täglich der Erde auf den Grund. Darum liegt bei uns die Bodenständigkeit ganz klar in der Natur der Sache.

Erdarbeiten und Erdaushub sind unser Kerngeschäft.

Dazu gehören:

- ***Aushub von Baugruben***
- ***Aushub von Fundamenten und Kanalgräben***
- ***Bodenaustausch und Maßnahmen unter Berücksichtigung von Umweltaspekten (Rekultivierung)***
- ***Verwertung und Entsorgung von Aushubmassen und die dazugehörige Recyclingkompetenz***
- ***Einbau von Aushubmassen, Recyclingmaterial und Naturstein***
- ***Herstellung von Drainagesystemen***
- ***Bodenverbesserungsmaßnahmen***
- ***Einbau von Winkelstützelementen***



Felsabbruch im Loreley- und Roßteintunnel, St. Goarshausen

KEIN STEIN BLEIBT AUF DEM ANDEREN

Altes wird abgebrochen um Neues entstehen zu lassen.

Die Sicherung der Baustelle und die Schonung des Umfeldes haben bei der Ausführung von Abbrucharbeiten eine hohe Priorität. Der Geschäftsführer Paul Winfried Beiler ist Sicherheitsbeauftragter und nur durch ständige Auffrischung und Weiterbildung zur Einhaltung der Vorschriften bleibt er grundlegend in Form. Unser Unternehmen Winfried Beiler hat sich auch in diesem Bereich einen Namen gemacht. Nicht nur die Beratung, sondern die Ausführung, auch in schwierigen Fällen, ist zum Weitersagen prädestiniert. Der Komplettabbruch von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Garagen, Einkaufsmärkten sowie Lager- und Industriehallen verlangt ein hohes Maß an Kompetenz und Fachwissen. Bei Teilabbrüchen für Neubauten, sowie bei Entkernungen und Innenabbrüchen ist Feingefühl für die unterschiedlichen Baumaterialien eine wichtige Voraussetzung. Dazu gehören auch Asbestrückbau inklusive der fachgerechten Entsorgung. Beim kontrollierten Abbruch und Rückbau von Gebäuden durchlaufen wir wiederum mit System verschiedene Arbeitsgänge:

- *Sicherung der Abbruchstelle.*
- *Untersuchung, ob und welcher Art umweltgefährdende Stoffe vorhanden sind.*
- *Die Trennung von unbelasteten Materialien, Kunststoffe, Holz, Metalle, Beton, Ziegelsteine, Mauerwerk etc. – und von belasteten Materialien, Asbestzement, Teerpappe u.a.*
- *Trennung von wiederverwertbaren Baustoffen, Beton, Ziegelsteine, Mauerwerk sowie wiederverwertbaren Baustellenabfällen, Kunststoffe, Holz, Metalle.*
- *Verbringung der belasteten Materialien, wie zum Beispiel Asbestzement und Teerpappe, auf Sondermülldeponien unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen, zum Beispiel beim Umgang mit Asbest durch den kontrollierten Einsatz von Schwarz-Weiß-Anlagen zum Schutz des Personals auf der Baustelle.*
- *Zuführung von Baustellenabfällen zu Sortieranlagen für eine umweltgerechte Wiederverwertung.*
- *Lärm- und erschütterungsarme Zerkleinerung von Bauteilen mittels hydraulischer Werkzeuge.*
- *Wiedereinsatz von Recycling-Produkten bei neuen Bauprojekten – etwa als Unterbau für Platz- und Wegebefestigung oder zur Verfüllung von Gräben.*



REKULTIVIERUNG SCHAFFT NEUE LANDSCHAFTEN



*LKW mit aufgestelltem Kipper.
Bodeneinbau in Kiedrich >Sandgrub<*



Rekultivierung Steinbruch >Erbacher Kopf<

Rekultivierung bezweckt die erneute Nutzbarkeit von Flächen und ist oft mit Erosionsschutz verbunden..

Auch hier erarbeiten wir für unsere Kunden fachübergreifende Konzepte und Lösungen. Diese beinhalten die Standortanalyse, Beratung, Planung bis hin zur Ausführung, Nachbetreuung und Erfolgsdokumentation.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen sind wir qualifiziert, Ihnen im Rahmen von Rekultivierungs- und Böschungssicherungsmaßnahmen im Verkehrswege-, Berg-, Wasser-, Landschafts- und Deponiebau beratend und ausführend zur Seite zu stehen.



Planierarbeiten nach Errosionsschäden in Kiedrich >Gräfenberg<



FÜR JEDEN BEDARF DEN PASSENDEN CONTAINER

Fundierte Erfahrung, gekoppelt mit einem breiten Dienstleistungsspektrum von Abrollcontainern, Absetzmulden, Flüssigkeitstransporten sowie Abbrüchen und die Sanierungen von Brandschäden zählen zu unseren Leistungen. Darüber hinaus sind wir eine lizenzierte Fachfirma für die Demontage und Entsorgung von asbesthaltigen Baustoffen.

Dank unseres umfangreichen und leistungsfähigen Fuhr- und Maschinenparks können wir unseren Kunden stets die optimale und preiswerte Lösung für Ihr Entsorgungsproblem bieten.

Dabei verstehen wir uns als kompetenter Partner, der mit einem zuverlässigen Service, flexibler Disposition und individueller Abfallberatung, dem Kunden zur Seite steht.

Zu unserer Unternehmensmaxime gehört es, dass wir uns immer an den Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes zur ökologischen Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen orientieren. Wir tragen bei zur Umformung der bisherigen 'Wegwerfgesellschaft' zu einer Gesellschaft in der 'Kreislaufwirtschaft'.



Am Loreleytunnel in St. Goarshausen

Folgende Container stellen wir Ihnen an Ort und Stelle zur Verfügung:

- Container von 1 bis 15 cbm
- Umleerbehälter
- Spezialbehälter
- Containerbehälter mit Deckel
- faltcontainer
- Big-Bags





WIR HAUCHEN VERBRAUCHTEM NEUES LEBEN EIN



Trennung von Abbruchmaterial



Recyclingmaterial verschiedener Körnungen

Wegen zunehmender Rohstoffknappheit gewinnt das Brechen und die Wiederaufbereitung von Bauschutt und mineralischen Stoffen in Bezug auf unsere Umwelt immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund zählen Annahme, Wiederaufbereitung, Verwertung und Vertrieb von mineralischen Wertstoffen ebenfalls zu unseren Leistungen.

Mithilfe moderner Brech- und Siebanlagen werden mineralische Stoffe von uns separiert, recycelt und zu Material in verschiedenen Kornfraktionen und Güteklassen wieder aufbereitet.

Durch die fachgerechte Aufbereitung, im Idealfall auch vor Ort, kann ein kostspieliger Transport entfallen und eine direkte Rückführung des Materials in den Wertstoffkreislauf erfolgen.



Recyclinganlage in Wörrstadt

WIR KEHREN NICHT NUR VOR DER EIGENEN TÜR

Das Amt für Straßen und Verkehrswesen, einer unserer kommunalen Auftraggeber, hat uns mit dem

• *Winterdienst*

auf den Bundesautobahnen rund um Wiesbaden beauftragt.

Auch wenn wir dem Winter die kalte Schulter zeigen müssen, läßt uns der Dienst, im Sinne der Verantwortung, an der Allgemeinheit überhaupt nicht kalt.

Zur bestmöglichen Gewährleistung der Verkehrssicherheit, gerade bei plötzlichem Schneeeinfall oder überfrierender Nässe, zählen sofortige Einsatzbereitschaft, Schnelligkeit und Effizienz zu den wichtigsten Faktoren und diese gehören zu unserer Unternehmensphilosophie selbstverständlich dazu.





MAN SCHÄTZT UNS



Felsabbruch im Loreley- und Roßsteintunnel



2005 Tiefbauarbeiten und Felsabbruch Loreley- und Roßsteintunnel



Versetzen von Winkelstützelementen



Herstellung von Recyclingbaustoffen

Seit über 30 Jahren zählen wir im Rhein-Main-Gebiet zu den führenden Erdbau- und Abbruchunternehmen. So schätzt man beispielsweise ganz besonders unsere außergewöhnliche Flexibilität bei Termindruck.

Eine Visitenkarte unseres Unternehmens ist der moderne und gepflegte Geräte- und Fuhrpark. Hydraulische Raupenbagger von 15 bis 35 to, Mobil- und Kompaktbagger dienen dem Lösen und Laden von Boden- und Schüttgütern aller Art.

Den Transport zum "neuen" Bestimmungsort übernehmen unsere Sattel- und Kipperzüge bzw. unsere Zwei-, Drei- oder Vierachs-LKW's. Der Einbau erfolgt dann mit firmeneigenen Radladern, Planierraupen und Walzenzügen.

Wir investieren nicht nur in unseren Geräte- und Maschinenpark, sondern auch in unsere Mitarbeiter. Unsere Mitarbeiter sind das größte Kapital. Sie werden stets weitergebildet und gehen gemeinsam mit unserem Unternehmen durch Dick und Dünn. Dies funktioniert nur, weil sie hinter der Philosophie und den Zielen unseres Familienunternehmens stehen.

Auch unter Zeit- und Termindruck haben unsere fachkompetenten Mitarbeiter alles fest im Griff, denn das Team ist eingespielt und alles funktioniert wie am Schnürchen.

Optimale Professionalität ist an dieser Stelle selbstverständlich um unseren Kunden eine einwandfreie Ausführung von

- **Erdarbeiten**
- **Abbrucharbeiten**
- **Herstellung von Recyclingbaustoffen**
- **Transport und Vertrieb von Schüttgütern und Recyclingbaustoffen**
- **Containerdienst**
- **Kehrdienste**
- **und Rekultivierungsmaßnahmen**

zu garantieren.

Garantiert wird auch die Nähe und ständige Erreichbarkeit, in jeder Beziehung, zu unseren Geschäftspartnern.

Getreu dem Motto: "Aller guten Dinge sind Drei", verteilen wir uns auf die drei Standorte Wiesbaden, Kiedrich und Wörrstadt. Dort sind wir, die Geschäftsleitung und die Projektleitung, ständig persönlich für unsere Kunden erreichbar.

LANGJÄHRIG GEWACHSENE VERBINDUNGEN

Die Verbindung zu unseren Kunden. Sie wird getragen von besonderer Zuverlässigkeit und Termintreue und setzt sich fort mit Leistungsstärke, Flexibilität und kurzen Reaktionszeiten.

Besonderen Wert legen wir auf absolut transparente Abrechnungssysteme, basierend auf einem fairen Preis-Leistungsverhältnis. Diese sind marktgerecht und glasklar an den Bedürfnissen unserer Kunden orientiert. Viele Unternehmen u.a. öffentliche und private Bauherren, Architekten und Generalunternehmer arbeiten mit uns zusammen. Dies ist ein Beweis für die Richtigkeit unserer Arbeit. Das Resultat ist der hohe Empfehlungsfaktor unserer Stammkunden und eine langjährige gewachsene Verbindung mit viel Vertrauen.

REFERENZEN (weitere finden Sie auf unserer Webseite)

Auftraggeber	Objektbezeichnung	Beschreibung	Volumen
A. Wöhrl GmbH / Stump Spezialtiefbau GmbH	Dern'sche Höfe, Wiesbaden	Neubau Geschäftshaus	35.000 cbm
Adam Hörnig Bau GmbH & Co. KG	A66, Brückenbauwerk, Weilbach	Erdarbeiten Brückenbauwerk	9.500 cbm
Pretzer GmbH & Co. KG / Deisen GmbH	Zentralklärwerk Mainz	Neubau Zentralklärwerk	14.200 cbm
ARGE Hochtief Construction AG	Loreley- und Roßsteintunnel	Erdarbeiten / Felsabbruch Tunnel	14.000 cbm Fels
Brömer & Sohn GmbH	Passivhäuser, Eschborn	Erdarbeiten Neubau Passivhäuser	5.000 cbm
Corpus Sireo Projektentwicklung Wohnen GmbH	Rosenhöhe Darmstadt - Erdbau	Altlastensanierung	35.000 cbm
Dreßler Bau GmbH	KMW Zentrallager Büro	Neubau Zentrallagerbüro	3.200 cbm
Eckert GmbH	Eberhardschule, Hanau	Erdarbeiten Neubau Schule	8.000 cbm
Erbengemeinschaft Fiszman	Büro- u. Gewerbepark, Frankfurt	Abbrucharbeiten	14.000 cbm u. Raum
Franz Josef Meixler GmbH & Co. KG	Seniorenzentrum, Essenheim	Erdarbeiten für Seniorenzentrum	9.000 cbm
Fritz Meyer GmbH	Brücke, Eschersheim	Erd- und Abbrucharbeiten für Neubau Stahlbrücke BW 10	40 m Spannweite
Günter Thomas GmbH	Jugendverkehrsschule	Abbruch Jugendverkehrszentrum	8.000 cbm u. Raum
HW Eltviller Hausbau GmbH	Peter-Jordan-Schule, Eltville	Abbruch Schulgebäude	10.000 cbm u. Raum
Karl Gemünden GmbH & Co. KG	Regionalbad Rheinwelle, Gau Algesheim	Erdarbeiten Neubau Regionalbad Rheinwelle	16.500 cbm
Klaus Wehle Industriedemontage	7 Wohnbaracken, Frankfurt	Abbrucharbeiten Wohnbaracken	9.000 cbm u. Raum
KTB Plan- und Bauregie GmbH	Studierendenwohnanlage, Mainz	Erdarbeiten für Neubau	15.000 cbm
Langen MassivHaus GmbH & Co. KG	Idstein, Friedensstraße	Erdarbeiten Wohnbebauung	8.300 cbm
Ludwig Schneider GmbH & Co. KG	Freibad, Taunusstein	Erd- und Abbrucharbeiten Freibad	12.500 cbm
Main-Taunus-Kreis	Drei-Linden-Schule	Abbruch Turnhalle	2.500 cbm u. Raum
Massenberg GmbH	Tiefgarage der BG Mainz	Betonabbruch in Tiefgarage	6.000 cbm
Max Bögl GmbH & Co. KG	Ingelheimer Aue, Mainz-Mombach	Neubau Brücke Industriehafen	8.500 cbm
Mogendorf & Schmitz GmbH & Co. KG	Mogendorf, Geisenheim	Neubau Altenzentrum	6.000 cbm
Nuha GmbH & Co. KG	Helius-Klinik, Idstein	Erdarbeiten Neubau Helius Klinik	22.000 cbm
Paulinenberg GmbH	Otto-Fricke-Krankenhaus	Abbruch und Neubau Stützwand	12.000 cbm u. Raum
Sabani Plus Partner GmbH	LIDL-Märkte, Rhein-Main-Gebiet	Abbruch- und Pflasterarbeiten	35 Märkte
Steko Bau GmbH	Wiesbaden-Erbenheim 1 - 4. BA	Erdarbeiten Wohnbebauung	19.500 cbm
Stiwa-APF GmbH	Produktionshalle, Schlangenbad	Erdarbeiten Produktionshalle	20.000 cbm
THW Bundesanstalt	Rettbergsaue	Sanierungsarbeiten Rettbergsaue	3.000 cbm
Tierschutzverein Wiesbaden e. V.	Neubau Tierheim, Wiesbaden	Erd- und Abbrucharbeiten	10.649 cbm
Werner & Mertz GmbH	Produktionshalle, Mainz	Abbruch Produktionshalle	4.000 cbm u. Raum
Wilma Süd Bauprojekte GmbH	Am Ziegeleipark, Krieffel 2 - 9. BA	Erdarbeiten Wohnbebauung	22.000 cbm

Ihre Verbindung zu uns



Christine Scholten



Paul W. Beiler

Kontakt: TRANSPORT & TIEFBAU
 WINFRIED BEILER GMBH

Wiesbadener Landstraße 44
 D-65203 Wiesbaden

Telefon: 06 11 - 18 69 90
Telefax: 06 11 - 18 69 999

E-Mail: info@beilergmbh.de
Internet: www.beilergmbh.de

Geschäftsleitung: Christine Scholten (Dipl.-Betriebswirtin FH)

Oberbauleiter: Paul Winfried Beiler

Projektleitung: Thorsten Wolf (Dipl.-Ing. FH)

Bauleitung: Mirsad Korajcevic

Assistentin d. GL: Ute Preller

HRB-Nr. 10970 - Amtsgericht Wiesbaden

